LMU KLINIKUM

Ärztliches Attest für PJ-Studierende am LMU Klinikum

Dieses Attest ist von einem/r Arzt/Ärztin vollständig auszufüllen und zu unterschreiben. Es muss möglichst vor aber spätestens innerhalb der ersten Woche nach Aufnahme der PJ-Tätigkeit an den Standort (BÄD GH / BÄD INN) des Betriebsärztlichen Diensts, in dessen Bereich Sie tätig sein werden, gesendet werden. Falls während des PJ mehrere Tertiale am Klinikum abgeleistet werden, ist dieses Attest für alle Tertiale gültig. Grundsätzlich gilt, dass alle Nadelstichverletzungen vorschriftsgemäß nachzuverfolgen sind und Neuinfektionen, die zu einer Drittgefährdung führen können, dem Betriebsärztlichen Dienst des Klinikums offengelegt werden.

Klinik / Abteilung _____

Zeitraum der Beschäftigung _____ bis _____

Hiermit wird bestätigt, dass sich bei ……, geb. …… im Rahmen der heutigen Konsultation kein Anhalt für körperliche oder geistige Einschränkungen sowie für infektiösen Erkrankungen ergab. Gegen die Ableistung des PJ im LMU Klinikum München bestehen aus ärztlicher Sicht keine Bedenken.

Für den Drittschutz / Patientenschutz sind folgende Nachweise erforderlich:

Masern

O Mindestens zwei Impfungen erfolgt *oder*
O Serologischer Schutznachweis liegt vor

Windpocken

O Windpockenerkrankung sicher in der Anamnese *oder*
O Mindestens zwei Impfungen erfolgt *oder*
O Serologischer Schutznachweis liegt vor

Keuchhusten

O letzte Impfung am_____(Datum) (muss in den letzten 9 Jahren erfolgt sein)

Hepatitis B

O Infektiöse Hepatitis B liegt aktuell nicht vor: Hepatitis B Grundimmunisierung + anti-HBs >100 dokumentiert oder aktuelles HBs-AG negativ (HBs-AG Bestimmung innerhalb der 3 Monate vor Beginn des Einsatzes im LMU Klinikum)

Hepatitis C

O Infektiöse Hepatitis C liegt aktuell nicht vor (aktuelles anti-HCV negativ, Bestimmung 3 Monate oder kürzer vor Beginn des Einsatzes im LMU Klinikum)

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der obigen Angaben

_____

Ort / Datum / Unterschrift des Arztes

lesbarer Stempel mit Arztname

PS: Es wird darauf hingewiesen, dass unvollständige Angaben bzw. fehlender Immunschutz dazu führen können, dass die Famulatur/das PJ nicht oder nur mit Auflagen angetreten werden kann – Dieses Attest ist notwendig für den Drittschutz/Patientenschutz. Unabhängig davon können weitere Impfungen für den Selbstschutz indiziert sein. Bitte achten Sie auf die Impfaktualität (STIKO). Einige Impfungen werden von der Krankenkasse übernommen.